

Bericht des Wahlausschusses

des 69. Studierendenparlaments, zur Wahlperiode 2022

Die diesjährigen Wahlen

Bei den studentischen Hochschulwahlen 2022 im Zeitraum vom 20. bis 24. Juni 2022 wurden insgesamt 3980 Stimmzettel für die Wahl zum Studierendenparlament abgegeben und damit eine Wahlbeteiligung von 9,10% erreicht. Neben dem 70. Studierendenparlament wurden die Wahlen zur 24. Ausländerinnen- und Ausländervertretung, zur Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen, zur Vertretung der Fachschaft Maschinenbau, zum Rat der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement, zur Vertretung der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften und zur Vertretung der Fachschaft Medizin durch uns organisiert und durchgeführt.

Zusammenfassung der Arbeit des Wahlausschusses

Nach den zwei besonderen Wahljahren 2020 und 2021 (einmal keine Wahl und einmal eine reine Briefwahl) hat der Wahlausschuss, wie in den Jahren davor, eine Urnenwahl in Präsenz mit der Option zur Briefwahl geplant und durchgeführt. Die Urnenwahl für die studentischen Wahlen wurde gemeinsam mit den akademischen Wahlen der Gruppe der Studierenden von uns in Kooperation mit dem Wahlamt vorbereitet und durchgeführt.

Die Urnenwahl war an allen fünf Tagen der Wahlwoche im Audimax, im C.A.R.L., in der Mensa Academica, im Hauptgebäude und in der Mensa Vita möglich. Zusätzlich gab es jeweils für eine halbe Woche einen Wahlstand im Sammelbau Bauingenieurwesen und in der Mensa Ahornstraße. Die anschließende Auszählung verlief relativ entspannt am Samstag nach der Wahl von 10 Uhr bis ca 15:30 Uhr. Für das Besetzen der Wahlstände und für die Auszählung hat sich der Wahlausschuss der Hilfe von 140 Wahlhelfer*innen in insgesamt 340 Schichten bedient.

Wie im Vorjahr wurde die Wahlzeitung auf Deutsch und auf Englisch erstellt, und in der Vorwoche der Wahl online, in den Fachschaften und Fakultäten und in zentralen Gebäuden sowie an den Wahlständen zur Verfügung gestellt. Damit sollte jede*r interessierte Wähler*in die Möglichkeit zur Informationsgewinnung erhalten haben. Zusätzlich hat der Wahlausschuss durch Social Media Posts auf den Kanälen des AStA und der RWTH (u.a. ein Video mit dem Rektor), Banner auf dem Campus, Werbung auf den Bildschirmen in der Mensa, einen Moodle-Banner und die Wahlbenachrichtigung per Mail auf die Hochschulwahlen aufmerksam gemacht. Für die Listen wurden Möglichkeiten für Wahlplakate im öffentlichen Straßenraum, Wahlwerbbestände auf dem Campus und die Möglichkeit zur Selbstdarstellung auf der Wahlwebsite, in der Wahlzeitung und per Video zur Verfügung gestellt. Diese Angebote wurden von den Listen bzw. Fachschaften sehr verschieden stark in Anspruch genommen.

Rückblick

Durch die versetzte Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses und die zu Anfang noch andauernden Corona-Einschränkungen verlief die Anfangszeit unserer Arbeit rein per Zoom und Mail und war so sehr anonym. Zu Beginn des Sommersemesters verbesserte sich das, durch Wohnorte außerhalb Aachens tagten wir weiterhin hybrid. Rückblickend haben regelmäßige hybride Sitzung für uns nicht gut funktioniert, da die Beteiligung der digital anwesenden Personen nie gleichzusetzen war mit den in Präsenz anwesenden Personen. Dadurch hatte sich auch das Aufgabenvolumen ungleich auf die Mitglieder im Wahlausschuss verteilt. Ebenso sind regelmäßige Treffen in Präsenz sehr sinnvoll, um Missverständnissen in der textbasierten Kommunikation vorzubeugen.

Anfang Juni hat uns Dina verlassen, da sie die Arbeit im Wahlausschuss aus persönlichen Gründen nicht weiterführen konnte. Wir waren sehr glücklich mit Marbod sehr schnell einen motivierten Ersatz zu finden.

Unmittelbar vor und in der Wahlwoche hat die Zusammenarbeit dann auch zu fünf super funktioniert, alle Mitglieder haben Schichten und Aufgaben übernommen. Insbesondere in diesem Zeitraum der höchsten Arbeitsbelastung war das sehr wichtig.

Wahlbeteiligung Die Wahlen dieses Jahr hatten mit 9,10% eine deutlich geringere Wahlbeteiligung als in den Vorjahren (2021: 14,60%, 2019: 16,59%, 2018: 16,75%). Als einen Hauptgrund dafür sehen wir die fehlende Regelmäßigkeit, in den letzten zwei Jahren fanden keine regulären Urnenwahlen statt. Somit waren das für viele Studierende die ersten regulären Hochschulwahlen. Einen weiteren großen Punkt sehen wir in dem, vor allen in den ersten Semestern, hohen Anteil an hybriden Veranstaltungen und Verfügbarkeit an digitalen Alternativen zur Präsenzvorlesung. Dadurch sind deutlich weniger Studierende auf dem Campus unterwegs als noch 2019, und somit ist auch die mögliche Laufkundschaft an den Wahlständen deutlich geringer. Desweiteren war die Bewerbung der Wahl durch die Hochschule (in Form des Dez. 3.0) in der Wahlwoche beinahe gar nicht vorhanden, entgegen unserer Absprachen.

Bericht des Wahlausschusses des 69. Studierendenparlaments, zur Wahlperiode 2022

Es gab einige Schichten (ca. 3,5 Stunden lang), in denen weniger als 50 Wähler*innen Stimmen abgegeben haben, in einigen wenigen sogar unter 30. Hier ist der organisatorische Aufwand und die Ausgaben in Form von Erfrischungsgeld für die Wahlhelfenden diesen wenigen Stimmen entgegen zu stellen. Der nächste Wahlausschuss sollte gemeinsam mit dem Wahlamt die Orte der Wahllokale und die jeweiligen Öffnungszeiten überprüfen und anpassen.

Eine weitere Möglichkeit den Aufwand für den Wahlausschuss und Wahlhelfende zu verringern wäre die Wahl über ein Online-Tool anstatt an Urnen in Präsenz durchzuführen.

Herausforderungen Die größte Schwierigkeit in unserer Arbeit war die fehlende Regelmäßigkeit und Gewohnheit bei den zusammenarbeitenden Stellen. Durch die zwei fehlenden regulären Urnenwahlen in 2020 und 2021 ist das Wissen nicht gut weitergegeben worden und insgesamt in den Köpfen weiter nach hinten gerutscht, insbesondere in der Hochschulverwaltung. Durch das Aktualisieren des WahlA-Wikis durch den WahlA 2020 war der Wissensverlust auf Seiten des WahlA nicht ganz so schlimm, wobei das Wiki in großen Teilen nicht vollständig und nicht vollkommen korrekt ist. Einige Seiten wurden im Laufe unserer Amtszeit durch uns erweitert und korrigiert. Vor allem von den WahlAs 2021 und 2018 konnten wir einiges aus den Wahlausschuss-Ordnern auf dem Server nutzen bzw. recyceln. Insbesondere zum Ende der Amtszeit, d.h. nach der Auszählung bzw. Vorbereitung und Einladung der konstituierenden Sitzungen, sind so gut wie keine Informationen vorhanden. Hierzu musste der Austausch mit den bisherigen Vorsitzenden der gewählten Gremien gesucht werden.

Zu Beginn der Amtszeit haben wir vom WahlA des Vorjahrs eine Einführung in die Arbeit des WahlA und in die Technik erhalten. Einzelne Mitglieder aus den WahlAs 2021 und 2019 standen uns bei auftretenden Fragen und Problemen auch im Laufe der Amtszeit zur Verfügung. Was uns jedoch rückblickend noch gefehlt hat war eine Einführung/Einarbeitung in die Arbeit und die Gewohnheiten im AStA. Weder einer der AStA-Referent*innen noch das SP-Präsidium hat sich dafür verantwortlich gefühlt und die Initiative ergriffen. Einige Informationen wurden erst nach mehrmaligem Nachfragen im AStA erhalten. Durch die verschiedenen guten Kontakte der Mitglieder des WahlA in den AStA wurden die daraus resultierenden Probleme in großen Teilen erst im Laufe der Amtszeit sichtbar.

Durch die erst Ende April veröffentlichte neue Version der Wahlordnung mit den Änderungen u.a. der Sitzungen 69/06 und 69/07 war lange Zeit unklar, nach welcher Version der Wahlordnung die Wahlen durchgeführt werden müssen. Somit konnten auch erst sehr kurzfristig die Änderungen im Wahlsystem eingepflegt werden. Im Laufe der Amtszeit sind uns auch einige Punkte in der Wahlordnung aufgefallen, die verbesserungswürdig sind. Dazu werden wir auf den kommenden Sitzungen noch Anträge stellen. Das nächste Präsidium sollte sich dafür verantwortlich fühlen, dass die jeweils neu beschlossenen Änderungen an der Wahlordnung spätestens eine Woche vor der Wahlbekanntmachung durch die Abteilung 1.1 veröffentlicht werden.

Eine weitere „Dauerbaustelle“ bei uns war das Wahlsystem. Viele Aufgaben des WahlA, weit mehr als wir erwartet haben, können durch das Wahlsystem automatisch durchgeführt oder wenigstens unterstützt werden. Das große Problem jedoch ist die fehlende Dokumentation: Von vielen Funktionen war uns nicht klar, dass sie überhaupt vorhanden ist, ob und wie sie funktionieren und wie aktuell und anpassbar das alles ist. Einige Aktionen sind irreversibel, weshalb ein einfaches ausprobieren nicht möglich ist. Außerdem funktionieren einzelne Funktionen durch den Umzug des Systems nach der Wahl 2019 nicht mehr. Bei unseren Kontaktpersonen in ehemaligen Wahlausschüssen war dazu auch kein weitreichendes Wissen vorhanden, sodass wir mehrfach im Source-Code recherchieren mussten. Für konkrete Fehler und Probleme konnten wir uns an die beiden PLs für die Wahlwebsite wenden, die sich dann meist darum gekümmert haben.

In der Wahlwoche gab es von Seiten einiger wahlwilliger Personen, die im Wähler*innenverzeichnis nicht als wahlberechtigt aufgeführt sind, Nachfragen warum das so sei. Das herauszufinden ist sehr mühsam, da es keine umfassende Liste an Gründen gibt. Die häufigsten sind Fristversäumnisse bei der Rückmeldung bis nach dem Stichtag für die Wahlberechtigung, Umschreibungen vom Bachelor in den Master um den Stichtag herum und die Zugehörigkeit zur International Academy. Einzelne Fälle sind zum Zeitpunkt dieses Berichts immer noch nicht geklärt und liegen noch im Diskurs zwischen Studierendensekretariat, IT-Center und Wahlamt.

Was gut geklappt hat Trotz einiger anfänglicher Schwierigkeiten und Personalwechsellern hat die gemeinsame Arbeit sehr gut und in guter Atmosphäre funktioniert, insbesondere auch in den Zeiten der größten Arbeitslast direkt vor und in der Wahlwoche.

Die Kommunikation und der Austausch mit dem AStA, Mitgliedern aus ehemaligen Wahlausschüssen, dem Wahlamt und der Abt. 5.4 hat sehr gut funktioniert. Besonders nennen möchten wir hier

- Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit & politische Bildung, das uns bei der Bewerbung der Wahl und bei der Kommunikation mit dem Pressedezernat unterstützt hat.
- Den Referenten für Finanzen & Organisation, der uns von finanzieller Seite betreut hat und für Fragen aller Art zur Verfügung stand.
- Die Projektleitenden für IT, die (fast) rund um die Uhr für uns bei Problemen mit dem Wahlsystem erreichbar war und unsere Tickets

Bericht des Wahlausschusses des 69. Studierendenparlaments, zur Wahlperiode 2022

priorisiert bearbeitet hat.

Für die meisten Veröffentlichungen existierten bereits Vorlagen bzw. konnten als gesamtes Dokument aus dem Wahlsystem exportiert werden (bis auf meist kleine Anpassungen), ebenso auch für die Wahlzeitung.

Die mehrheitlichen Listen haben sich für die Wahlzeitung an die Regeln und Fristen gehalten. Wir haben alles Wichtige vorab durch Mails kommuniziert. Die Informationen konnten ebenfalls der Wahlwebsite entnommen werden. Bei Nachfragen konnten wir in den meisten Fällen schnell weiterhelfen. Durch unsere regelmäßige Präsenz im AStA gab es Möglichkeiten für persönliche Gespräche mit den Listen.

Trotz des mehrmaligen Abstürzens des Wahlsystems und der Website gab es keine Probleme mit Fristen etc.

Alle Informationen von uns, die an alle Studierenden gerichtet waren, wie z.B. die Social Media Posts, die Wahlbenachrichtigung und die Wahlzeitung, wurden zweisprachig herausgegeben, damit alle Studierenden für sie verständliche Informationen erhalten.

Wir hatten sehr viele sehr motivierte Wahlhelfende. Die durch Absagen wenige Tage vor der Schicht freigewordenen Slots in Schichten konnten fast ausnahmslos mit anderen Wahlhelfenden wieder besetzt werden. Wir haben sogar vereinzelte Mails erhalten von Wahlhelfenden, die gerne mehr Schichten übernehmen würden. Diesen Wünschen konnten wir meist nachgehen. Die Quote an Wahlhelfenden, die unentschuldigt nicht erschienen sind war nach Aussage des Wahlamts im Vergleich zu 2019 sehr viel geringer. Insgesamt waren an den Wahlständen und bei der Auszählung viele motivierte und kompetente Wahlhelfende vor Ort. Dafür möchten wir uns bei den Wahlhelfenden nochmals bedanken.

Ausblick und Empfehlungen

Das Wahlamt hat für die Senats- und Fakultätsratswahlen in den Gruppen der Hochschulbeschäftigten in diesem Jahr eine Online-Wahl über Polyas ausprobiert und berichtet gerne auf der nächsten Sitzung darüber. Für den Wahlausschuss wäre der Aufwand dadurch in der Wahlwoche geringer, es gäbe aber auch deutlich weniger Ausgaben im Haushaltsposten „Wahlen“ und auch Nachhaltigkeitsaspekte wären zu beachten. Die Wahlwoche an sich mit dem Öffnen, Schichtwechseln und Schließen von Wahlständen fiel weg, aber auch die gesamte Briefwahl inkl. Kosten für Porto um Briefumschläge. Und es müssten nicht Tausende Stimmzettel gedruckt werden, von denen auch immer Tausende Stimmzettel übrig bleiben. Wir bitten das Parlament darum die Möglichkeiten abzuwägen und darüber zu diskutieren wie die Wahlen im nächsten Jahr aussehen sollen.

Ein Referent im AStA sollte sich für eine allgemeine Einarbeitung des WahlA im AStA verantwortlich fühlen. Wir würden das beim Vorsitz oder beim Referenten für Finanzen und Organisation sehen. Für den Kommunikationsfluss während der Amtszeit empfehlen wir, dass der WahlA auf den alle@asta-Verteiler gesetzt wird oder in relevanten Mails mit in den Cc gesetzt wird. Bei bspw. Updates zu den Corona-Einschränkungen im AStA und Informationen der Buchhaltung wurden wir mehrmals vergessen und haben die entsprechenden Informationen erst deutlich verzögert und meist auf Nachfrage erhalten.

Das Wahlsystem sollte vor der Konstituierung des nächsten Wahlausschusses grundlegend überarbeitet werden. Die häufigen Abstürze sollten untersucht und verhindert werden. Es sollte ein Konzept ausgearbeitet werden, wie dem Wahlausschuss Zugriff auf die Datenbank, Logs etc. geben werden kann, damit dieser selbstständig Probleme untersuchen und Work-a-rounds nutzen kann. Die Wahlwebsite soll komplett zweisprachig nutzbar sein. Außerdem gibt es eine lange Liste an kleinen Punkten, die über die Zeit aufgefallen sind, die bereits dem Referenten für Finanzen und Organisation sowie den PLs für die Wahlwebsite zugegangen ist. Ein Wahlausschuss hat in seiner Amtszeit bereits genügend andere Aufgaben, ebenso sollte die Überarbeitung der Website nicht während einer laufenden Wahl (und damit außerhalb der Amtszeit eines WahlA) passieren. Deswegen plädieren wir dafür, dass es weiterhin Projektleitende für das Wahlsystem geben soll, die die oben genannten Punkte angehen. Dafür sollten Personen mit Erfahrung im Wahlausschuss eingesetzt werden.

Durch die in der letzten Zeit gestiegenen Preise, insbesondere bei Porto und Papier, waren die finanziellen Möglichkeiten des Wahlausschusses eingeschränkt. Für die zukünftigen Wahlen sollte der zugehörige Haushaltsposten an die gestiegenen Kosten angepasst werden.

Der Arbeitsaufwand im Wahlausschuss sollte von Interessierten für die nächsten Jahre nicht unterschätzt werden. Je nach Aufteilung der Aufgaben im Wahlausschuss leidet das Studium der Mitglieder für Wochen bis Monate erheblich unter dem Amt. Um das auszugleichen erscheint uns eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen als geeignetes Mittel. Das erhöht außerdem die Attraktivität leicht und vereinfacht so die Suche nach einem neuen Wahlausschuss. Natürlich soll eine höhere Aufwandsentschädigung nicht die Hauptmotivation für den Wahlausschuss sein, aber um bspw. das Gehalt aus einem während der Amtszeit pausierten Hiwi-Job auszugleichen, wäre diese Maßnahme geeignet.

Bericht des Wahlausschusses

des 69. Studierendenparlaments, zur Wahlperiode 2022

Der Wahlausschuss hat keinen eigenen Arbeitsplatz im AStA. Bei uns war das kein größeres Problem, da meist nur der Wahlleiter längere Zeiten im AStA verbracht hat. Für einen zukünftigen Wahlausschuss, der in größerer Runde regelmäßig im AStA arbeitet, ist ein gesicherter Arbeitsplatz notwendig. Außerdem werden mehr abschließbare Lagermöglichkeiten benötigt, um bspw. Stimmzettel und Briefwahlunterlagen zu lagern.

Zusammenfassung Der Wahlausschuss war für uns alle eine tolle Erfahrung, die wir motivierten Studierenden gerne weiterempfehlen würden. Besonders als Abschluss einer Karriere in der Hochschulpolitik oder als Möglichkeit zum Kennenlernen der Hochschulpolitik in einem bereits erfahrenen Team ist der Wahlausschuss eine Chance. Zum jetzigen Zeitpunkt können sich zwei Mitglieder vorstellen den nächsten Wahlausschuss mit zu besetzen. Wir stehen bei der Suche nach Kandidierenden und bei der Einarbeitung auch gerne beratend zur Verfügung.

Anlage: Vorläufiges amtliches Endergebnis

Wahlausschuss des Studierendenparlaments
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792 (AStA; Mo - Fr: 10⁰⁰ - 14⁰⁰)

10. Juli 2022 in Aachen

wahl@stud.rwth-aachen.de
<https://asta.ac/wahl>

Vorläufiges amtliches Endergebnis

Wahlen der Studierendenschaft vom 20.06. bis 24.06.2022

Der Wahlausschuss stellt folgendes Wahlergebnis zu den Wahlen der Studierendenschaft vom 20.06. bis 24.06.2022 fest:

Wahl zum 70. Studierendenparlament

Zahl der Wahlberechtigten: 43745

Abgegebene Stimmzettel: 3980

davon ungültig: 73

Wahlbeteiligung: 9,10 %

Liste	Stimmen	Stimmanteil	Sitze
1. Allgemeine Fachschaftsliste (AIFa)	843	21,58 %	9
2. Grüne Hochschulgruppe (GHG)	1187	30,38 %	12
3. Liberale Hochschulgruppe Aachen (LHG)	472	12,08 %	5
4. Campus For Future (CFF)	451	11,54 %	5
5. Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband (Die Linke.SDS)	290	7,42 %	3
6. Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)	236	6,04 %	3
7. Juso-Hochschulgruppe Aachen (Juso-HSG)	208	5,32 %	2
8. Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI (Die LISTE)	87	2,23 %	1
9. Volt Hochspannungsgruppe (Volt)	133	3,40 %	1

Allgemeine Fachschaftsliste (AIFa)

- | | |
|---|---|
| 1. Orpha Fiedler (113 Stimmen, gewählt) | 23. Peter Tißen (11 Stimmen), stllv.) |
| 2. Kübra Cinar (52 Stimmen, gewählt) | 24. Irina Malin Lambertz (10 Stimmen), stllv.) |
| 3. Luisa Viktoria Hensel (50 Stimmen, gewählt) | 25. Luisa Georgia Lux (10 Stimmen), stllv.) |
| 4. Marc Gschlössl (47 Stimmen, gewählt) | 26. Jaspar Paulus (10 Stimmen), stllv.) |
| 5. Jannik Hellenkamp (43 Stimmen, gewählt) | 27. Harry Duong (9 Stimmen), stllv.) |
| 6. Nina Dolfen (39 Stimmen, gewählt) | 28. David Alexander Hall (9 Stimmen), stllv.) |
| 7. Ole Lee (37 Stimmen, gewählt) | 29. Melissa Lausberg (9 Stimmen), stllv.) |
| 8. Lukas Schnelle (34 Stimmen, gewählt) | 30. Vincent Vetter (9 Stimmen), stllv.) |
| 9. Silas Fabien Ritz (31 Stimmen, gewählt) | 31. Niharika Jesica Prakash (8 Stimmen), stllv.) |
| 10. Felix Hennig (27 Stimmen), stllv.) | 32. Jannis Paul Koesling (8 Stimmen), stllv.) |
| 11. Ernst Richard Steller (27 Stimmen), stllv.) | 33. Jonathan Lan Wiemann (7 Stimmen), stllv.) |
| 12. Maike Schäfer (24 Stimmen), stllv.) | 34. Jennifer Klütsch (7 Stimmen), stllv.) |
| 13. Niklas Schumacher (24 Stimmen), stllv.) | 35. Joshua Derbitz (6 Stimmen), stllv.) |
| 14. Yunus-Emre Benli (23 Stimmen), stllv.) | 36. Philipp Gardlo (6 Stimmen), stllv.) |
| 15. Marie-Theres Tschauner (22 Stimmen), stllv.) | 37. Din Ferizović (6 Stimmen), stllv.) |
| 16. Andreas Martin Mimerberg (19 Stimmen), stllv.) | 38. Felix Loens (5 Stimmen), stllv.) |
| 17. Annika Rebecca Hallensleben (19 Stimmen), stllv.) | 39. Matthias Friedrich Wirth (5 Stimmen), stllv.) |
| 18. Jan Luca De Riese (15 Stimmen), stllv.) | 40. Constanze Sophie Liepold (5 Stimmen), stllv.) |
| 19. Maximilian Bernhard Plenge (14 Stimmen), stllv.) | 41. Fabian Thomas Jona Behrens (4 Stimmen), stllv.) |
| 20. Gerd Hendrik Lehmann (12 Stimmen), stllv.) | 42. Mark Justin Benninghoff (2 Stimmen), stllv.) |
| 21. Dominik Kubon (12 Stimmen), stllv.) | 43. Tim Gerrit Schmieja (1 Stimmen), stllv.) |
| 22. Magnus Franz Michael Giesbert (12 Stimmen), stllv.) | |

Grüne Hochschulgruppe (GHG)

- | | |
|--|---|
| 1. Janina Gold (497 Stimmen, gewählt) | 5. Isabelle Charlotte Zehetner (48 Stimmen, gewählt) |
| 2. Simon Roß (91 Stimmen, gewählt) | 6. Carla Wüller (46 Stimmen, gewählt) |
| 3. Karl Hammer (75 Stimmen, gewählt) | 7. Lena Marie Gill (40 Stimmen, gewählt) |
| 4. Lina Wiebesiek (69 Stimmen, gewählt) | 8. Anna Kristin Uhrig (38 Stimmen, gewählt) |

Vorläufiges amtliches Endergebnis

Wahlen der Studierendenschaft vom 20.06. bis 24.06.2022

9. **Zhi Jiang Wong (33 Stimmen, gewählt)**
10. **Marco Leonhardt (32 Stimmen, gewählt)**
11. **Aras Osso (29 Stimmen, gewählt)**
12. **Malin von der Linden (28 Stimmen, gewählt)**
13. Michael Dappen (26 Stimmen), stllv.)
14. Carla Becker (21 Stimmen), stllv.)
15. Maike van den Berg (21 Stimmen), stllv.)
16. Miriam Leonie Heinrichs (20 Stimmen), stllv.)

17. Rosalie Ost (16 Stimmen), stllv.)
18. Valentin Kühn (14 Stimmen), stllv.)
19. Johann Caspar Isselstein (13 Stimmen), stllv.)
20. Peter Otis Wodrich (8 Stimmen), stllv.)
21. Paul Gabriel Markus Winter (7 Stimmen), stllv.)
22. Gabriel Spethmann (6 Stimmen), stllv.)
23. Daniils Smolakovs (5 Stimmen), stllv.)
24. Moritz Benedikt Weber (4 Stimmen), stllv.)

Libérale Hochschulgruppe Aachen (LHG)

1. **Alexander René Rheindorf (111 Stimmen, gewählt)**
2. **Dennis Rinck (45 Stimmen, gewählt)**
3. **Maximilian Wunderlich (45 Stimmen, gewählt)**
4. **Antonia Margareta Hense (27 Stimmen, gewählt)**
5. **Johannes Niklas Hermann (20 Stimmen, gewählt)**
6. Kanak Laxmikant Mulane (17 Stimmen), stllv.)
7. Hannah Lena Hartmann (17 Stimmen), stllv.)
8. Karl Louis Kühne (16 Stimmen), stllv.)
9. Salih Bakir (12 Stimmen), stllv.)
10. Lena Qi (12 Stimmen), stllv.)
11. Veronika Detzel (10 Stimmen), stllv.)
12. Philipp Kunkel (10 Stimmen), stllv.)
13. Sebastian Obst (9 Stimmen), stllv.)
14. Viktoria Isabella Post (9 Stimmen), stllv.)
15. Veronika Stockem (8 Stimmen), stllv.)
16. Sandra Anna Rohfleisch (8 Stimmen), stllv.)
17. Julius Paul Helmut Vieth (8 Stimmen), stllv.)
18. Roman Alexander Sadlowski (7 Stimmen), stllv.)
19. Tim Cornelius Johannes Herkens (7 Stimmen), stllv.)
20. Fei Lisa Wang (6 Stimmen), stllv.)

21. Matthias Gehnen (6 Stimmen), stllv.)
22. Annika Marie Knörr (5 Stimmen), stllv.)
23. Marcel Bach (5 Stimmen), stllv.)
24. Andreas Pletschko (5 Stimmen), stllv.)
25. Matas Šarapovas (5 Stimmen), stllv.)
26. Liam Morison Gagelmann (5 Stimmen), stllv.)
27. Kira Jasmin Dederichs (5 Stimmen), stllv.)
28. André Au (4 Stimmen), stllv.)
29. Lea Herkens (4 Stimmen), stllv.)
30. Daniel Valchanov (4 Stimmen), stllv.)
31. Benedikt Johannes Hilmes (4 Stimmen), stllv.)
32. Alexander Dreier (3 Stimmen), stllv.)
33. Erik Prümer (3 Stimmen), stllv.)
34. Ben Richard Lony (2 Stimmen), stllv.)
35. Gergely Granasy (2 Stimmen), stllv.)
36. Lukas Weiler (2 Stimmen), stllv.)
37. Nils Magel (2 Stimmen), stllv.)
38. Josefina Monnet (1 Stimmen), stllv.)
39. Jannis Kaiser (1 Stimmen), stllv.)
40. Robin Eobaldt (0 Stimmen), nicht gewählt)

Campus For Future (CFF)

1. **Theresa Janning (152 Stimmen, gewählt)**
2. **Johannes Parschau (31 Stimmen, gewählt)**
3. **Korbinian Mehlstäubl (30 Stimmen, gewählt)**
4. **Lea Szukalla (27 Stimmen, gewählt)**
5. **Antonia Leue (25 Stimmen, gewählt)**
6. Noëmi Preisler (24 Stimmen), stllv.)
7. Florian Winkler (22 Stimmen), stllv.)
8. Stefania Symeonidou (22 Stimmen), stllv.)
9. Marc Haberland (19 Stimmen), stllv.)
10. Charlotte Hinz (16 Stimmen), stllv.)

11. Noah Rensmann (15 Stimmen), stllv.)
12. Annette Adams (14 Stimmen), stllv.)
13. Lina Lettau (14 Stimmen), stllv.)
14. Marie Mehlfeldt (10 Stimmen), stllv.)
15. Alexander Duval (9 Stimmen), stllv.)
16. Therese Liegmann (8 Stimmen), stllv.)
17. Silas Danz (7 Stimmen), stllv.)
18. Maximilian Nitzinger (3 Stimmen), stllv.)
19. Grigory Vartanyan (2 Stimmen), stllv.)
20. Markus Strauch (1 Stimmen), stllv.)

Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband (Die Linke.SDS)

1. **Heiko Hilgers (58 Stimmen, gewählt)**
2. **Malena Moog (49 Stimmen, gewählt)**
3. **Carolina Rehm (26 Stimmen, gewählt)**
4. Sunaja Baltic (22 Stimmen), stllv.)
5. Miriam Bechert (16 Stimmen), stllv.)
6. Katharina Hrvacánin (16 Stimmen), stllv.)
7. Ciya Korkut (15 Stimmen), stllv.)

8. Lorenzo Alessio Maria Cirillo (12 Stimmen), stllv.)
9. Georg Alexander Volk (12 Stimmen), stllv.)
10. Niels Felix Kampkötter (11 Stimmen), stllv.)
11. Rachel Ganser (9 Stimmen), stllv.)
12. Samuel Moritz Krämer (9 Stimmen), stllv.)
13. Paul Anton Sonnleitner (8 Stimmen), stllv.)
14. Jan Engl (7 Stimmen), stllv.)

Vorläufiges amtliches Endergebnis

Wahlen der Studierendenschaft vom 20.06. bis 24.06.2022

15. Franziska Louise Krämer (5 Stimmen), stllv.)
16. Kai Wallbaum (5 Stimmen), stllv.)
17. Marten Schulz (4 Stimmen), stllv.)

18. Jasper Ziegler (3 Stimmen), stllv.)
19. Iman Khazri (2 Stimmen), stllv.)
20. Emil van de Bruck (1 Stimmen), stllv.)

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

1. **Ann Bernadette Gouverneur (52 Stimmen, gewählt)**
2. **Samuel Koblinger (30 Stimmen, gewählt)**
3. **Luca Lenardo Servos (30 Stimmen, gewählt)**
4. Marie-Christine Caroline Petelkau (26 Stimmen), stllv.)
5. Marco Buller (24 Stimmen), stllv.)
6. Lars Mantke (13 Stimmen), stllv.)
7. Erik Karaskiwiecz (11 Stimmen), stllv.)
8. Sascha Leon Kron (10 Stimmen), stllv.)
9. Alexander Benedikt Niklas (10 Stimmen), stllv.)

10. Benedikt Niklas Schrömgies (9 Stimmen), stllv.)
11. Helen Becker (6 Stimmen), stllv.)
12. Natasa Sekulic (4 Stimmen), stllv.)
13. Erik Walter Becker (4 Stimmen), stllv.)
14. Julius Günter Bildstein (4 Stimmen), stllv.)
15. Tim Arno Heinrichs (2 Stimmen), stllv.)
16. Ina Aurelia Pimpertz (1 Stimmen), stllv.)
17. Laurent Mund (0 Stimmen), nicht gewählt)

Juso-Hochschulgruppe Aachen (Juso-HSG)

1. **Celine Leonartz (72 Stimmen, gewählt)**
2. **Ana Maria Zhivkova (36 Stimmen, gewählt)**
3. Fynn Leon Felix Grünwald (24 Stimmen), stllv.)
4. Karim El Isa (17 Stimmen), stllv.)
5. Sarah Feicker (10 Stimmen), stllv.)
6. Louise Knobloch (9 Stimmen), stllv.)
7. Lucie Batura (9 Stimmen), stllv.)

8. Johann Vohn (8 Stimmen), stllv.)
9. Simeon Ricking (5 Stimmen), stllv.)
10. Tobias Offermann (5 Stimmen), stllv.)
11. Felix Beckmann (4 Stimmen), stllv.)
12. Julius Kröger (4 Stimmen), stllv.)
13. Philipp Menne (3 Stimmen), stllv.)
14. Julian Friedrich Kistner (2 Stimmen), stllv.)

Die LISTE - Hochschulgruppe der PARTEI (Die LISTE)

1. **Xenia Mareike Lehmann (40 Stimmen, gewählt)**
2. Tim Hückelhoven (14 Stimmen), stllv.)
3. Tobias Molitor (13 Stimmen), stllv.)

4. Jan Kösters (10 Stimmen), stllv.)
5. Sazvan Saeed (10 Stimmen), stllv.)

Volt Hochspannungsgruppe (Volt)

1. **Jan Lukas Schmitz (100 Stimmen, gewählt)**
2. Oliver Breidenich (17 Stimmen), stllv.)

3. Myrto Theodorou (16 Stimmen), stllv.)

Wahl zur 24. Ausländerinnen- und Ausländervertretung

Zahl der Wahlberechtigten: 11606
Abgegebene Stimmzettel: 418
davon ungültig: 31
Wahlbeteiligung: 3,60 %

Internationale Liste (IL)

1. **Ana Maria Zhivkova (54 Stimmen, gewählt)**
2. **Nuray Agaoglu (48 Stimmen, gewählt)**
3. **Youssef Osama Mohamed Abdelsattar Mansour (46 Stimmen, gewählt)**
4. **Siyan Chen (43 Stimmen, gewählt)**
5. **Nasya Tsvetanova Hristova (42 Stimmen, gewählt)**

6. **Marvin Eduardo Funez Oyuela (35 Stimmen, gewählt)**
7. **Nina Tsarskaia (30 Stimmen, gewählt)**
8. **Bharath Kartha A (28 Stimmen, gewählt)**
9. **Rachel Marie Adelaïde Sivel (24 Stimmen, gewählt)**
10. **Silvia Stoykova Bogdanova (20 Stimmen, gewählt)**
11. **Mirah A Arab (17 Stimmen, gewählt)**

Vorläufiges amtliches Endergebnis

Wahlen der Studierendenschaft vom 20.06. bis 24.06.2022

Wahl zur Vertretung der Fachschaft Bauingenieurwesen

Zahl der Wahlberechtigten: 4436
Abgegebene Stimmzettel: 349
davon ungültig: 57
Wahlbeteiligung: 7,87 %

Fachschaftsliste (FSBau)

- | | |
|--|--|
| 1. Christian Mimberg (292 Stimmen, gewählt) | 7. Maren Beke Berrendorf (292 Stimmen, gewählt) |
| 2. David Paul Väterlein (292 Stimmen, gewählt) | 8. Niklas Schumacher (292 Stimmen, gewählt) |
| 3. Dejina Gülistan Kaya (292 Stimmen, gewählt) | 9. Sabrina Katharina Schmidt (292 Stimmen, gewählt) |
| 4. Ira Corinna Lenau (292 Stimmen, gewählt) | 10. Tom Krämer (292 Stimmen, gewählt) |
| 5. Luis Joshua Kampshoff (292 Stimmen, gewählt) | 11. Jonathan Lucius Ersel (292 Stimmen, gewählt) |
| 6. Malte Jasper Käsemann (292 Stimmen, gewählt) | |

Wahl zur Vertretung der Fachschaft Maschinenbau

Zahl der Wahlberechtigten: 11328
Abgegebene Stimmzettel: 1100
davon ungültig: 34
Wahlbeteiligung: 9,71 %

Fachschaftsliste Maschinenbau (FSL)

- | | |
|---|---|
| 1. Pia Carina Pickmann (119 Stimmen, gewählt) | 11. Kübra Cinar (42 Stimmen, gewählt) |
| 2. Karl Hammer (100 Stimmen, gewählt) | 12. Florian Berthold (37 Stimmen), stllv.) |
| 3. Tarek Mues (98 Stimmen, gewählt) | 13. Jonathan William Rauch-Zumbraegel (37 Stimmen), stllv.) |
| 4. Ronja Sommer (98 Stimmen, gewählt) | 14. Xiaoyi Zheng (36 Stimmen), stllv.) |
| 5. Maximilian Wunderlich (86 Stimmen, gewählt) | 15. Carolin Bast (35 Stimmen), stllv.) |
| 6. Elif Carman (68 Stimmen, gewählt) | 16. Paul Ziche (33 Stimmen), stllv.) |
| 7. Felix Drube (53 Stimmen, gewählt) | 17. Matthias Friedrich Wirth (27 Stimmen), stllv.) |
| 8. Felix Hennig (48 Stimmen, gewählt) | 18. Sabrina Salinthon Brasch (26 Stimmen), stllv.) |
| 9. Lisa Giesbert (46 Stimmen, gewählt) | 19. Victor Isenberg (18 Stimmen), stllv.) |
| 10. Niklas Teßmann (45 Stimmen, gewählt) | 20. Andrea Tenhonsel (14 Stimmen), stllv.) |

Wahl zum Rat der Fachschaft Geowissenschaften und Ressourcenmanagement

Zahl der Wahlberechtigten: 816
Abgegebene Stimmzettel: 54
davon ungültig: 1
Wahlbeteiligung: 6,62 %

Fachschaftsrat-Kandidatur (FS-Kandidatur)

- | | |
|--|---|
| 1. Janina Elisa Steingrobe (25 Stimmen, gewählt) | 6. Sepehr Rezai (10 Stimmen, gewählt) |
| 2. Jan David Wagner (20 Stimmen, gewählt) | 7. Richard Niklas Lohmiller (9 Stimmen, gewählt) |
| 3. Linda Carolina Quantius (19 Stimmen, gewählt) | 8. Christian Spiekermann (5 Stimmen, gewählt) |
| 4. Frederik Karl-Hubert Klumpen (19 Stimmen, gewählt) | 9. Uzair Kaleem (4 Stimmen, gewählt) |
| 5. Myles Marvin Bernhardt (17 Stimmen, gewählt) | 10. Christoph Franek Sennst (3 Stimmen), stllv.) |

Vorläufiges amtliches Endergebnis

Wahlen der Studierendenschaft vom 20.06. bis 24.06.2022

Wahl zur Vertretung der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Zahl der Wahlberechtigten: 1437
Abgegebene Stimmzettel: 83
davon ungültig: 3
Wahlbeteiligung: 5,78 %

Liste der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften (FsWiWi)

- | | |
|---|---|
| 1. Lena Natalie Gawlitza (22 Stimmen, gewählt) | 6. Selina Budwig (4 Stimmen, gewählt) |
| 2. Alessa Mercedes Akin (14 Stimmen, gewählt) | 7. Floris Jan Groteclaes (4 Stimmen, gewählt) |
| 3. David Küppers (13 Stimmen, gewählt) | 8. Nejla Begovic (3 Stimmen, gewählt) |
| 4. Kathrin Julia Reyer (9 Stimmen, gewählt) | 9. Mareike Elisa Zimolong (2 Stimmen, gewählt) |
| 5. Liam Nyssen (7 Stimmen, gewählt) | 10. Lukas Schmitz-Hübsch (2 Stimmen), stllv.) |

Wahl zur Vertretung der Fachschaft Medizin

Zahl der Wahlberechtigten: 2297
Abgegebene Stimmzettel: 278
davon ungültig: 2
Wahlbeteiligung: 12,10 %

Fachschaft Medizin (FS 10.1)

- | | |
|--|---|
| 1. Johannes Lay (27 Stimmen, gewählt) | 15. Franziska Henriette Reiß (8 Stimmen), stllv.) |
| 2. Annika Schmidt (23 Stimmen, gewählt) | 16. Diana Fuchs (7 Stimmen), stllv.) |
| 3. Florian Linke (20 Stimmen, gewählt) | 17. Emma Vanessa Spreemann (6 Stimmen), stllv.) |
| 4. Anne-Sophie Andries (19 Stimmen, gewählt) | 18. Lina Ludwigs (6 Stimmen), stllv.) |
| 5. Florian Johannes Felix Trümpelmann (15 Stimmen, gewählt) | 19. Lisa Thesing (6 Stimmen), stllv.) |
| 6. Jan Malik Zender (15 Stimmen, gewählt) | 20. Selina Scheer (6 Stimmen), stllv.) |
| 7. Lea Mielchen (15 Stimmen, gewählt) | 21. Paul-Henry Franz Koop (6 Stimmen), stllv.) |
| 8. Joel Simon (13 Stimmen, gewählt) | 22. Lena Maifarth (5 Stimmen), stllv.) |
| 9. Solveig Minna Gerd Granaas (13 Stimmen, gewählt) | 23. Dana Meier (4 Stimmen), stllv.) |
| 10. Erik Lukas Konstantin Hemming (12 Stimmen, gewählt) | 24. Michael Hergert (4 Stimmen), stllv.) |
| 11. Lisa Pilz (10 Stimmen, gewählt) | 25. Paula Schmitz (4 Stimmen), stllv.) |
| 12. Cosima Maria Kunze (9 Stimmen, gewählt) | 26. Julia Alexandra Simons (3 Stimmen), stllv.) |
| 13. Frederic Kuba Balcewicz (9 Stimmen, gewählt) | 27. Jeremias Keller (1 Stimmen), stllv.) |
| 14. Julia Elisabeth Dachwald (9 Stimmen), stllv.) | 28. Ruben Koschel (1 Stimmen), stllv.) |

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede Wahlberechtigte und jeder Wahlberechtigter bis zum 02. Juli 2022 Einspruch erheben. Der Einspruch ist unter Angabe der Gründe dem Wahlleiter schriftlich einzureichen.

Wahlausschuss des Studierendenparlaments
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792 (AStA; Mo - Fr: 10⁰⁰ - 14⁰⁰)

wahl@stud.rwth-aachen.de
<https://asta.ac/wahl>

Bekanntgemacht am 25. Juni 2022 in Aachen

Lars Göttgens
Der Wahlleiter